

GEMEINDE



ABSAM

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam

August 2022



Absamer Dorffest 19. bis 20. August 2022

Seite 3

AUS DEM INHALT:

Schul-, Kindergarten- und
Kinderkrippenbeginn **Seite 2**

Firstfeier "Jugendanlaufstelle
am Sportplatzgelände" **Seite 5**

Einladung zur
COVID-19-Schutzimpfung **Seite 7**



Schul-, Kindergarten- und Kinderkrippenbeginn

Absam-Dorf und Absam-Eichat

VOLKSSCHULE ABSAM-DORF

Das neue Schuljahr beginnt am 12. September. Wir treffen uns um 7.40 Uhr vor der Schule und gehen gemeinsam zur Kirche. Der erste Schultag endet um 9.25 Uhr. Nähere Infos entnehmen Sie bitte den zugesandten Elterninformationen.

VOLKSSCHULE ABSAM-EICHAT

Sämtliche Informationen zum Schulstart für das Schuljahr 2022/23 wurden jedem/r Schüler/in bereits am letzten Schultag mit dem Jahreszeugnis ausgehändigt. Zusätzlich kann diese Mitteilung auf unserer Homepage nachgelesen werden: www.vs-absameichat.at.

KINDERKRIPPEN- UND KINDERGARTENBEGINN:

Am Montag, den 12. September 2022 starten wir ins neue Kinderkrippen- und -gartenjahr: Im Kinderzentrum Absam-Dorf, Stainerstraße 5a und im Kinderzentrum-Absam-Eichat, Karl-Wirtenberger-Weg 14, jeweils von 08:00 bis 11:30 Uhr. **Ab Dienstag wieder Normalbetrieb!**

**Wir wünschen allen
einen guten Start!**

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14.07.2022 u.a. Folgendes beschlossen:

Änderungen eFWP – elektronischer Flächenwidmungsplan: eFWP – F-18b

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes eFWP – F-18b von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet einer Teilfläche der Gst.Nr. 1816/1, im Bereich Daniel Swarovski-Str. 16, KG Absam, wurde beschlossen.

eFWP – F-42

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes eFWP – F-42 von derzeit Freiland in Bauland - Wohngebiet auf der Gst.Nr. 1454/10 + 1454/8 + 1454/6, im Bereich Mitterhoferstraße 10 + Lois Welzenbacher-Straße 1 + 3, KG Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B –677:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-677 im Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 2521/1, KG Absam, Am alten Schießstand 3, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B –679:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-679 im Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 1898/2, KG Absam, D. Swarovski Str. 29, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B –680:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-680 im Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 337/1, KG Absam, Samerweg 8b, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B –681:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-681 im Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 1454/8, KG Absam, Lois Welzenbacherstr. 1, wurde beschlossen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 24, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
16. August 2022

Gesundheits- und Sozialsprengel
Hall i.T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

**365 Tage
für Sie unterwegs!**

**Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege
Moderne Wundversorgung
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung ...**

**6060 Hall, Zollstr. 8
Tel.: 05223/4 56 04
www.sozialsprengel-hall.at**



Absamer Dorffest 2022

Sommerhit für Groß und Klein

Am Freitag, den 19. und Samstag, den 20. August 2022 ist es endlich wieder soweit: Das beliebte Absamer Dorffest geht im Ortszentrum über die Bühne, die Dörferstraße wird zum 16. Mal zur Festmeile.



Die offizielle Eröffnung des Festes findet am Freitag, den 19. August beim „Stamser“ statt. Eingeleitet durch Salutschüsse erfolgt um 18:00 Uhr der Bieranstich durch Olympionike Lukas Greiderer. Für die Veranstaltung verantwortlich sind in Kooperation die Gemeinde Absam und der Tourismusverband Region Hall-Wattens. Auf der großen Festmeile durchs Dorf bieten insgesamt 18 Absamer Vereine neben Unterhaltung und Gaudi für alle Altersgruppen auch kulinarische Köstlichkeiten bei allen Veranstaltungsständen. Gourmets können ihren Gaumen mit Tiroler Schmankerln in allen Variationen und Weinen der Spitzenklasse verwöhnen. Die Höhepunkte sind unter anderem die Meisterschaft im Watschelen (Samstag, 15:00 Uhr), Bag Jump, Bogenschießen, Bierrutsche, Glücksrad und Kinderprogramm am Samstag. Der Eintritt an beiden Tagen ist kostenlos.

ANREISE: Taxi-Standplätze finden sich direkt an den Ost- und Westseiten des Festgeländes. Mit den Linien 502, 503 und 502N gelangen Sie direkt zum Festgelände. Mit der Linie 501 können Sie zur Haltestelle Patergraben in Hall fahren und dann in die Linie 502 bzw. 503 umsteigen. Sie können aber auch bis zur Haltestelle Kinzachhof in Thaur fahren und von dort einen kurzen Spaziergang nach Absam genießen.

HEIMREISE: Für die Heimreise steht Ihnen ab 00:45 Uhr alle 60 Minuten bis 04:45 Uhr die Linie 502N (Nightliner) ab der Haltestelle Nuelweg zur Verfügung.

Spiele, Spaß, Attraktionen, Köstlichkeiten und Musik mit:

The Boons - Just 4 fun - Disco - Cherry Bomb - Sonnwend

19. + 20. August 2022

FR. 19.08. VON 18 BIS 2 UHR
SA. 20.08. VON 14 BIS 2 UHR



Das TIROLER FEST mit dem besonderen FLAIR
ABSAMER DORFFEST 2022



Ehrenschatz: LH Günther Platter,
LR Mag. Johannes Tratter und BGM Mst. Manfred Schafferer



Fotos: Gemeinde Absam



Jubiläumsgabe für Jubelhochzeiten

Das Land Tirol vergibt aus Anlass der Feier der "Goldenen Hochzeit" (50 Jahre), "Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre) und der "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt € 750 (Goldene), € 1.000 (Diamantene) sowie € 1.100 (Gnadenhochzeit).

Zusätzlich erhält das Jubiläumspaar eine Urkunde, die vom Landeshauptmann unterzeichnet ist.

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden:

So müssen beide Eheleute die EU-Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol haben und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Das Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf, dieses wird mit den entsprechenden Bestätigungen und Unterlagen durch den Bürgermeister an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt. Bei Tod eines Ehegatten nach der Antragstellung wird die Jubiläumsgabe dem überlebenden Gatten gewährt, bei Tod beider Eheleute vor Überreichung der Jubiläumsgabe erlischt jedoch der Anspruch.

Die Urkunde und der Bargeldbetrag werden vom zuständigen Bezirkshauptmann namens des Landeshauptmannes dem Jubelpaar übergeben.

GEM 260 Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM260.AT

Laden im App Store | GET IT ON Google Play

Firstfeier für die Jugendanlaufstelle am Sportplatzgelände

In der letzten Schulwoche wurden die heurigen Projekte der Klasse 4a Zimmereitechnik der TFBS für Holztechnik präsentiert, darunter auch die neue Jugendanlaufstelle für JAM - Jugendarbeit Mobil und Jugendzentrum Sunnseitn.

Die neue Anlaufstelle am Sportplatzgelände in Absam wurde gebührend mit einem Firstspruch nach Zimmermannsart eingeweiht und dann von den Zimmereitechnikern der TFBS für Holztechnik Absam, Bgm. Manfred Schafferer und den verantwortlichen Personen des Vereins „Jugendarbeit Mobil – JAM“ übergeben.

JAM-Servicepoint

Das Projekt wurde unter Leitung der Fachlehrer Johann Pfister und Ing. Thomas Pittl erarbeitet und bestand aus Entwurf, Planung und Fertigung eines Pavillons für Jugendliche im Raum Absam. Der Servicepoint soll Treffpunkt und Anlaufstelle sein, wo junge Menschen mit BetreuerInnen des Vereins JAM in Kontakt treten können. Das Angebot von JAM richtet sich an alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren mit dem Ziel, Jugendlichen in verschiedenen Lebenssituationen beratend und begleitend zur Seite zu stehen. „Hier wurde ein sinnvolles Projekt ‘von’ Jugendlichen ‘für’ Jugendliche geschaffen“, freut sich der Absamer Bürgermeister. Der Standort hier am Sportplatz, wo sich viele Jugendliche treffen, sei ideal gewählt, um möglichst viele junge Menschen in der Gemeinde ansprechen zu können. „Die Umsetzung solch intensiver Projekte ist neben dem enormen Engagement der Schülerinnen und Schüler auch durch den großen Einsatz der LehrerInnen der TFBS für Holztechnik Absam möglich,“ lobt Direktor BD Dipl.-Päd. Ing. Christian Margreiter, BEd sein gesamtes Team.

Große Freude

„Bei uns ist die Freude über zusätzliche Räumlichkeiten für die Jugend groß“, zeigt sich Regina Fischer vom Verein „JAM – Jugendarbeit Mobil“ begeistert über die Arbeit. Vor allem für die Jugendlichen in Absam sei dies ein weiteres tolles Angebot, noch dazu an einem idealen Platz für die Jugend. „Da der öffentliche Raum häufig begrenzt ist für Jugendliche, ist es eine wahre Freude, dass nun ein weiterer Ort für junge Menschen geschaffen wurde, an dem sie sich mit Freunden treffen und ihre Freizeit verbringen können“, so Anna Wiele von JAM. Die Kreativwand des Gebäudes konnten Jugendliche gemeinsam mit dem Graffiti Künstler Hannes Merkl gestalten und das Ergebnis ist einfach „WOW“. Von JAM-Jugendarbeit Mobil wurde das neue Häuschen mit den Jugendlichen am 12.07.2022 eingeweiht und eröffnet. Bei der Sommerparty wurde gemeinsam gegrillt, gespielt, Musik gehört, Eis gegessen, gequatscht und Vieles mehr.



Fotos: JAM



Die nächste Hitzewelle kommt bestimmt!

Wie Sie sich richtig vorbereiten und im Notfall reagieren.

Wird im Sommer erstmalig die 30-Grad-Marke geknackt, überwiegt meist noch die Freude am sommerlichen Badewetter - mit Kind und Kegel geht's ab ins Freibad oder an den Badensee. Was aber, wenn die Hitze kein Ende nehmen will, die Nächte kaum mehr Erholung bringen und die Folgen der Hitze zum Risiko für unsere Gesundheit werden? Mit hilfreichen Tipps können wir uns dagegen wappnen.



Wohnräume früh morgens und spät abends durchlüften, Fenster unter Tags geschlossen halten und außen beschatten.



Ausreichend trinken (täglich 1,5 - 3l Wasser, ungezuckerten Tee oder verdünnte Fruchtsäfte).



Bekleidung anpassen (luftig, Sonnenschutz am Kopf).



Auf ältere, immobilere Menschen achten (zB Hitzekümmerner:innen für Senior:innen).



Ernährung anpassen (Obst, Gemüse, fettarme Nahrungsmittel, wenig Fleisch, kein Alkohol und Koffein).



Sport & Bewegung über Mittagszeit vermeiden und lauwarm duschen.



Natürliche, kühlere Umgebung mit Schatten (Bäume) aufsuchen.



Auf aktive Mobilität setzen (zu Fuß, mit dem Fahrrad & Co.).

Icons: flaticon.com, Smashicons, Freepik, Karacis

Bei Hitzewellen folgt ein Hitzetag dem anderen, über Nacht kühlt es nicht mehr ausreichend ab. Wir sprechen von Tropenächten, wenn die Temperatur nicht unter 20°C sinkt. Bleibt ein Hochdruckgebiet über viele Tage und Nächte erhalten, entstehen vor allem in städtischen Bereichen Hitzeinseln, die rasch zu gesundheitlichen Problemen führen können: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Atemwegserkrankungen und Allergien, Infektionserkrankungen durch exotische Stechmücken oder psychische Erkrankungen durch Angst vor dem Klimawandel und in Folge von Naturkatastrophen.

Neben unmittelbaren gesundheitlichen Folgen sind auch indirekte Effekte zu beobachten. So steigt das Risiko für Verkehrsunfälle an Hitzetagen deutlich an. Für Tirol errechnete die Statistik Austria ein um 44% erhöhtes Unfallrisiko.

Nicht alle Bevölkerungsgruppen sind gleichermaßen betroffen. Erhöhte Risiken haben besonders Menschen ab 65 Jahren, Schwangere (Hitze kann zu Frühgeburten führen),

Säuglinge und Kleinkinder, im Freien arbeitende Menschen, Sportler:innen sowie sozial schwächer gestellte Menschen in einfacheren Wohnverhältnissen.

Richtiges Verhalten im Hitze-Notfall

So gehen Sie im Notfall richtig vor, wenn Sie jemanden mit akuten hitzebedingten Beschwerden antreffen:

- ☀️ Bringen Sie die betroffene Person wenn möglich in eine kühle Umgebung.
- ☀️ Lockern Sie die Kleidung der Person.
- ☀️ Legen Sie feuchte Tücher auf Kopf und Körper der Person.
- ☀️ Ist die Person bei Bewusstsein, geben Sie ihr schluckweise Flüssigkeit.
- ☀️ Ist die Person bewusstlos, bringen Sie sie in stabile Seitenlage.
- ☀️ Wählen Sie bei trocken-heißer Haut, Herzrasen und fehlender Ansprechbarkeit unbedingt den Notruf 144 (oder per Notfall App SOS-EU-ALP).



Im Auftrag der Tiroler Landesregierung: **Einladung zur COVID-19-Impfaktion** am **Samstag, 24.09.2022** für alle impfbaren Altersgruppen im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi

ExpertInnen rechnen im Sommer/Herbst mit weiteren Infektionswellen. Mit den COVID-19-Impfungen gibt es die Möglichkeit, sich gegen das Virus zu schützen und das Risiko von schweren Krankheitsverläufen und damit einhergehenden Hospitalisierungen zu verringern.

Das Nationale Impfgremium (NIG) hat konkrete Empfehlungen veröffentlicht. Insbesondere wird neben der Grundimmunisierung (drei Impfungen) eine Auffrischungsimpfung (vierte Impfung) für Risikogruppen ab 12 Jahren und Personen ab 65 Jahren empfohlen. Das NIG geht davon aus, dass eine durchgemachte symptomatische oder asymptomatische Infektion mit SARS-CoV-2 nicht ausreicht, um spätere COVID-19-Erkrankungen mit bekannten oder neuen Virusvarianten zu verhindern. Der empfohlene Abstand zwischen einer COVID-19-Infektion und einer dritten oder vierten Folgeimpfung beträgt sechs Monate.

Hinweis: SchülerInnen und Kindergartenkinder ab fünf Jahren sollten laut Empfehlungen des NIG spätestens 14 Tage vor Schul- bzw. Kindergartenbeginn einen Immunschutz durch entweder zwei Impfungen im Abstand von drei Wochen oder durch eine dritte Impfung sechs Monate nach der zweiten Impfung aufbauen.

Geimpft wird wieder mit den Impfstoffen BioNTech und Moderna von unseren Ärzten Dr. Ulrich Janovsky und Dr. Günther Würtenberger.

Finanziert aus Mitteln der Kommunalen Impfkampagne



Öffnungszeiten:

10:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr

Informationen

Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp
Telefon: 05223 / 56489 – 212
E-Mail: sozialamt@absam.at

Persönliches Einsparungspotenzial

In den Bereichen Heizung, Strom und Mobilität sind besonders viele ökologische und finanzielle Verbesserungen möglich. Die Gemeinde Absam bietet dabei Unterstützung.



Wer mehr über die persönlichen Möglichkeiten der Senkung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Kosten erfahren möchte, dem bietet die Gemeinde Absam eine kostenlose Energieberatung vor Ort an. Seit über 10 Jahren arbeitet die Gemeinde Absam mit dem unabhängigen Energieberater und kommunalen Klima-Experten Erich Hagen aus Mils sehr erfolgreich zusammen.

Dipl. Päd. Erich Hagen,
Energieberater und Klima-Experte

Terminvereinbarung bitte telefonisch im Gemeindeamt unter:
Tel.: 05223/56489 211



Werner Zimmermann übergibt Familien- und Häuserarchiv Absam

Werner Zimmermann hat sich über ein halbes Jahrhundert intensiv mit der Geschichte unseres Heimatortes Absam beschäftigt und in zahlreichen Publikationen auch darüber berichtet.



Die symbolische Übergabe der bedeutenden Akten an Bürgermeister Manfred Schafferer.



Fotos: Gemeinde Absam

Das langjährige Archiv im Dachboden von Werner Zimmermann mit über 130 Aktenordnern.

Schon 1967 erschienen im Haller Lokalanzeiger erste Berichte über Absamer Familien, wie den Holzhammer, Wirtenberger, Strasser, Schindl usw. Zimmermann hat in über 50 Jahren ein umfangreiches Archiv angelegt, das er nun der Gemeinde Absam zur weiteren Bewahrung überlassen hat.

Am 21.06.2022 konnten Bürgermeister Manfred Schafferer und Ing. Ernst Holzhammer vom Bauamt diese umfangreichen, etwas mehr als 130 Ordner und tausende Seiten umfassende Sammlung, entgegennehmen. Zimmermann verweist bei der Übergabe seines Archives auch auf seine verdienten Vorgänger in der Erforschung unserer Heimat-

geschichte, wie Priester Hochwürden Corazza oder Lehrer Luis Thomas Prader, der jahrelang die Verfachbücher im Tiroler Landesarchiv erforscht und ausgewertet hat und dessen Forschung eine wichtige Grundlage für die Anlage des Zimmermann-Archives darstellte. Dann der Heimatforscher Koch, dessen Sammlung im Archiv der Stadt Wien integriert ist und nicht zuletzt Peter Steindl, jahrzehntelanger Gemeindechronist, Ehrenbürger und Vizebürgermeister, der sich große Verdienste in der Heimatkunde von Absam erworben hat. Steindl und Zimmermann verbanden die gleichartigen Interessen und auch eine persönliche Freundschaft und sie tauschten gerne ihre Erkenntnisse miteinander aus. Sein Archiv ist ebenfalls in der Gemeinde Absam aufbewahrt.



Mit meinem vielseitigen Angebot ist es mir ein Anliegen, Menschen mit und bei ihren Themen zu begleiten und unterstützen!

Als Lebens- und Sozialberaterin, Pädagogin bin ich darin ausgebildet, zuzuhören und gemeinsam ganzheitliche Lösungen in einem sicheren, geschützten Raum zu entwickeln. Besuche mich gerne persönlich in Absam und/oder auf meiner Homepage, wo du meine verschiedenen Angebote (auch meine Bücher) sehen kannst.

Terminvereinbarungen bitte gerne unter:
martha@martha-wirtenberger.at • www.martha-wirtenberger.at

Computer-Alois

- Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- Softwareschulung und -Installation
- Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Information zur Landtagswahl am 25. September 2022



WAHLLOKALE:

1. **Mittelschule**, Bgm. Franz Herzleier-Weg 3
2. **TFBS für Holztechnik**, Salzbergstraße 100
3. **Gemeindebauhof**, Salzbergstraße 70
4. **VS Eichat**, Daniel Swarovski-Straße 43
5. **TFBS für Tourismus**, Eichatstraße 18
6. **Missionshaus St. Josef**, Samerweg 11

VERBOTSZONE:

20 Meter im Umkreis

WAHLZEIT:

07:00 – 15:00 Uhr

EINTEILUNG DER WAHLSPRENGEL

Spr. 1, Mittelschule

Am alten Schießstand, Amtsschmiedhöhe, Bachgasse, Bgm. Artur Wechselberger-Weg, Bgm. Franz Herzleier-Weg, Dörferstraße (ab 18), Fanggasse, Im Moos, In der Wiesn, Johannesweg, Karl Zanger-Straße, Krippstraße (ungerade ab 19, gerade ab 28), Melans, Mühlenweg, Nuelweg, O. v. Wolkensteinstraße, Rhombergstraße (ungerade bis 19, gerade bis 28), Schützenweg, Semmelweisstraße, St. Marienweg (bis 2), Stainerstraße, Walburga Schindl-Straße

Spr. 2, Fachberufsschule für Holztechnik

Ahornstraße, Bettelwurfsiedlung, Bruder Willram-Straße, Daniel Swarovski-Straße (ungerade ab 71, gerade ab 64), Eichenweg, Finkenberg, Frauental, Halltal, Haspingerweg, Jägerstraße, Lindenstraße, Maderspergerstraße, Rhombergstraße (ungerade ab 21, gerade ab 18), Salzbergstraße (ungerade ab 91, gerade ab 92), Sportplatzweg, Walderstraße

Spr. 3, Gemeindebauhof

Andreas Hofer-Straße, Birkenstraße, Buchenweg, Daniel Swarovski-Straße (ungerade von 61 bis 69, gerade von 58 bis 62), Eibenweg, Eismeerstraße, Kaplanstraße, Kreuzstraße, Lärchenstraße, Salzbergstraße (ungerade von 65 bis 89, gerade von 52 bis 90), Schulstraße, Siedlerweg, Speckbacherstraße, Tannenweg, Zunderkopfstraße

Spr. 4, Volksschule Eichat

Daniel Swarovski-Straße (ungerade von 23 bis 59, gerade von 30 bis 56), Flurstraße, Föhrenwald, Föhrenweg, Ingenuin Weber-Weg, Karl Wirtenberger-Weg, Lois Welzenbacher-Straße, Max Weiler-Weg, Mitterhoferstraße, Negrellistraße, Poschweg, Riccabonastraße (ungerade ab 9, gerade ab 6), Salzbergstraße (ungerade von 45 bis 63, gerade von 36 bis 50) Schloßweg, Strasserweg, Villandererweg, Wiesenweg, Zueggstraße

Spr. 5, Fachberufsschule für Tourismus

Daniel Swarovski-Straße (ungerade bis 21, gerade bis 28), Dörferstraße (bis 17), Eichatstraße, Feldweg, Franz Hairer-Straße, Gaislöd, Heideweg, Krippstraße (ungerade bis 17, gerade bis 26), Krüseweg, Kurzer Weg,

Lenerweg, Monikweg, Riccabonastraße (ungerade bis 7, gerade bis 4), Salzbergstraße (ungerade bis 43, gerade bis 34), Schubertstraße, Walter Senn-Straße, Weissenbachweg, Woditschkastraße

Spr. 6, Missionshaus St. Josef

Breitweg, Fiegerstraße, Gartenweg, Grillparzerstraße, Humboldtstraße, Im Tal, Rudolfstraße, Samerweg, Schillerstraße, Sebastian Ruef-Straße, Sewerstraße, St. Marienweg (ab 29)

Anfang September wird Ihnen eine "Amtliche Wahlinformation - Landtagswahl 2022" zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert, beinhaltet einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert und Ihr zuständiges Wahllokal.

Zur Stimmabgabe am 25. September 2022 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Ihr zuständiges Wahllokal sowie die Wahlzeit entnehmen Sie der „Amtlichen Wahlinformation“.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**.

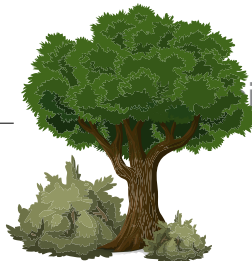
- Wahlkarten können **nicht** per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich (mit Ausweiskopie und Begründung) bis Dienstag, 20. September 2022 z. B. mittels Antragskarte oder über Internet unter www.absam.at oder www.wahlkartenantrag.at
- oder mündlich (persönlich) im Gemeindeamt bis Freitag, 23. September 2022, 14:00 Uhr gestellt werden.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.absam.at, an der Anschlagtafel oder im Gemeindeamt.



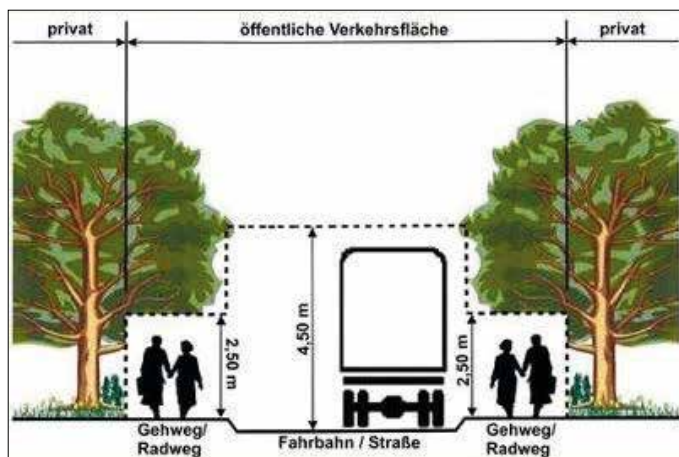
Baum- und Strauchschnitt



Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird durch deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtraumprofil der Straße stark eingengt und damit die Benützbarkeit der Straße sowie der Gehsteige massiv behindert.

Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtraumprofil der Straße und in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (Müllfahrzeug, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr etc.) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden. Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt. Weiters wird ausdrücklich angemerkt, dass laut Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) bei privaten Ein- und Ausfahrten ausreichende Sichtfelder vorzusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 0,80 m nicht übersteigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit bitten wir um Befolgung dieser Anordnung!



Fotos: Gemeinde Absam

PLANUNG

FERTIGUNG

MONTAGE

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN

SAMINA
ich schlafe lebensenergie

josko
FENSTER & TÜREN



Besuch im Gemeindeamt

Auch die 3. Klassen der Volksschule Absam-Dorf statteten der Gemeinde einen Besuch ab.



Foto: Gemeinde Absam

Die Schülerinnen und Schüler wurden von Bgm. Manfred Schaffner und Amtleiter Michael Laimgruber empfangen.

Anschließend ging es zu einem Rundgang durch das Amt, bei dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Gemeindeverwaltung ihre Aufgaben vorstellten.

Als Höhepunkt durften die interessierten Schülerinnen und Schüler eine Gemeinderatssitzung nachspielen und zum Abschluss gab es noch für jeden einen Donut mit erfrischendem Getränk.

Volksbegehren

Die Volksbegehren

- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
 - Black Voices
- Covid-Maßnahmen abschaffen
- RECHT AUF WOHNEN

können von Montag, 19. September 2022 bis einschließlich Montag, 26. September im Gemeindeamt unterstützt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.absam.at oder im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05223/5 64 89 - 250.

EINTRAGUNGSZEITEN:

Montag, 19.09.2022,
von 07:30 - 16:00 Uhr
 Dienstag, 20.09.2022,
von 07:30 - 20:00 Uhr
 Mittwoch, 21.09.2022,
von 07:30 - 16:00 Uhr
 Donnerstag, 22.09.2022,
von 07:30 - 20:00 Uhr
 Freitag, 23.09.2022,
von 07:30 - 16:00 Uhr
 Samstag, 24.09.2022,
von 08:00 - 12:00 Uhr
 Sonntag, 25.09.2022,
geschlossen!
 Montag, 26.09.2022,
von 07:30 - 16:00 Uhr



Sonntag, 4. September 2022
am Vorplatz der Mittelschule Absam
Beginn: 11.00 Uhr



ab 11.00 Uhr:
Bürgermusik Kapelle
Absam



ab 14.00 Uhr:
Franz Posch &
seine Innbrüggler

Tolles Rahmenprogramm für alle Kinder.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.
 Eintritt freiwillige Spenden.



Mamanet – Cachibol – Betriebssportmeisterschaft „Sport, Spaß und Miteinander“

Am 09.07.2022 fand am Absamer Beachvolleyplatz die erste Betriebssportmeisterschaft des SV Mamanet Tirol-Absam, unterstützt vom Österreichischen Betriebssportverband, statt.

Bei perfektem Wetter und sensationeller Stimmung sind acht Frauenteams in zwei Gruppen angetreten, um diese Betriebssportmeisterschaft zu bestreiten.

In einer spannenden Vorrunde wurde um die Gruppenreihung gespielt, bevor die Plätze 5, 6, 7 und 8 ausgespielt wurden. Die abschließenden Halbfinale und das Finale waren superspannend und wurden lautstark von den Fans unterstützt. Jede Einzelne hat in allen Spielen um jeden Punkt gekämpft. Fairness, Spaß und gute Laune standen trotzdem bei allen im Vordergrund. Die besten drei Teams wurden vom Betriebssportverband mit Geschenkskörben belohnt. Für besonderes faires Verhalten in den Spielen wurde außerdem ein „Fair Play Award“ vergeben. Die Stimmung war einfach mega! Essen, Trinken, Kinderstation, Musik und



Foto: Verein Mamanet

fröhliche Gesichter rundeten den Tag ab. Es freut uns besonders, dass so viele Frauen und Firmen bzw. Dienstgeber mitgemacht haben, um unseren Sport kennenzulernen. Eine perfekte Werbung für Mamanet und den Betriebssport.



**150 DYSON
PURIFIER COOL
AUTOREACT™
ZU GEWINNEN!**

MIT BAUSPAREN REIN IN DEN SOMMER.

Genießen auch Sie eine frische Brise an heißen Sommertagen? Mit Bausparen können Sie sich diese jetzt nach Hause holen. Sie profitieren von den jährlichen Zinsen, der staatlichen Bausparprämie und der hohen Sicherheit und können vom 4. Juli bis 2. September einen von 150 Dyson Luftreinigern mit Ventilatorfunktion gewinnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter raiffeisen.at/sommer



raiffeisen.at/sommer

Ein Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v

Traditioneller Bergerjahrtag am Dreifaltigkeitssonntag



Unter reger Beteiligung der Bevölkerung und Traditionsverbände fand am 12. Juni der 53. Bergerjahrtag der Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten in Thaur statt.

Angeführt von der Salinenmusikkapelle Hall erfolgte der Einzug der Kameradschaft und der Fahnenabordnungen von der Vigilkirche in die Thaurer Pfarrkirche. Den feierlichen Festgottesdienst gestaltete Pfarrer Josef Schmölzer. Nach der Messfeier erfolgte die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Danach führte der Festzug zum Gasthof Stangl.

Nach dem Festakt bedankte sich der Obmann Michael Posch jun. für die Teilnahme am traditionellen Bergerjahrtag und bei der Gemeinde Thaur für die Unterstützung mit einem herzlichen "Glück Auf". Den gemütlichen Teil bestritt die Salinenmusik Hall mit einem Frühschoppenkonzert.



Foto: Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten

Neue Helme für die Feuerwehrjugend Absam



Foto: Freiwillige Feuerwehr Absam

Groß war die Freude des Nachwuchses der Absamer Feuerwehr nach dem erfolgreichen Abschluss der Abschlussübung, bei der ein Fahrzeugbrand und einen Garagenbrand simuliert wurden. Sozusagen als „Belohnung“ für die gezeigten Leistungen konnten die neuen, weißen Helme mit dem Logo der Feuerwehr übernommen werden. Ein großer Dank gilt dabei dem edlen Spender der Firma Eisenkies und Geschäftsleiter Philipp Gaugl, BA.





Ausflug nach Kärnten

Am 2. Mai konnten sich rund 40 Senioren/innen auf eine Reise nach Kärnten machen.

In Kärnten angekommen stand Einiges am Programm. Nach einem gemütlichen ersten Abend in unserem Hotel folgte am zweiten Tag die Besichtigung des Porschemuseums mit imposanter geschichtlicher Aufarbeitung. Der Weg dorthin führte uns über die Nockalm, welche es in winterlicher Landschaft zu begehen galt. Auch die Hauptstadt Kärntens – Klagenfurt – mit seinem Wahrzeichen dem Lindwurm und dem prachtvollen Wappensaal, ließen wir uns nicht entgehen. Um auch etwas Bewegung in unsere Reise einzubauen, besuchten wir den Pyramidenkogel – den weltweit höchsten Holzaussichtsturm. Mit einer Schiffsfahrt und Fahrt über Moosburg gelangten wir am dritten Tag wieder in unser Hotel. Zum Abschluss besichtigten wir die Burg Hochosterwitz und den Affenberg Landskron – ein Erlebnis der besonderen Art. Unsere Heimreise führte uns an der Turracher Höhe vorbei, wo wir die Ausstellung „Mythos Edelstein“ bestaunen durften. Natürlich wurde auch ein Stopp zur Stärkung in St. Michael im Lungau sowie St. Johann eingelegt. Wir hatten eine schöne Reise und freuen uns auf hoffentlich viele weitere!



Foto: Seniorenbund Absam

Dr. med. dent. Gabriela Kraus
Zahnärztin

Bruder-Willram-Straße 1 • 6067 Absam
Tel.: 05223 / 54 166

Wir suchen für unsere zahnärztliche Ordination in Absam ab sofort einen engagierten und gewissenhaften **Lehrling** (gerne auch männlich) zur Ausbildung.

Wir suchen für unseren Empfangsbereich der zahnärztlichen Ordination in Absam ab Jänner 2023 tatkräftige Unterstützung in Form einer **Sekretärin/Sekretärs (Teilzeit)**. Der Aufgabenbereich erstreckt sich über Patientenempfang, Terminvereinbarungen, Rechnungswesen und Schriftverkehr.

Ich suche ab sofort eine zuverlässige **Raumpflegerin** für meine zahnärztliche Ordination in Absam, 4 Stunden pro Woche.

Ihre Bewerbung richten Sie **ab 16.08.2022** an Dr. med. dent. Gabriela Kraus, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, Tel. 05223 54166 oder E-mail: gabriela.kraus@a1.net

Fabriksverkauf
Mo – Fr, von 9 – 18 Uhr



Feines, Gesundes rund ums Bett



Die **Fabrik**
für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhomburgstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Einladung zum Frauenbundausflug



**Am 17. September 2022
nach Kastelruth/Südtirol**

Genauere Infos und Anmeldung bis 3. August
telefonisch bei Gerda 0676/840 532 413 oder
Annemarie 0664/887 055 21

20 Jahre Halltalexpress - 11. Juni 2022

Nach zweijähriger Coronapandemie bedingter Pause gab es gerade rechtzeitig zur Jubiläumsausgabe des beliebten Bike-und-Berglauf Teambewerbs wieder einen Startschuss.

104 BikerInnen und LäuferInnen stellten sich der Herausforderung Halltalexpress. Unter den zahlreichen Hobbysportlern mischte sich aber auch ein echter Weltmeister, Johannes Lamparter aus Rum (Nordische Kombination) nahm das Rennen in sein Trainingsprogramm auf und war begeistert, quasi vor der Haustüre, bei diesem Event dabei sein zu können. Bei den Bikern konnte sich dann Robert Lechner (28min03sec) durchsetzen und bei den Damen war Juliane Höfer (40min37sec) die Schnellste. Beim Laufen war es wieder einmal Florian Zeisler (28min49sec), der sich den Sieg sichern konnte. Die Bestzeit bei den Damen holte sich Christine Schett (40min02sec) im Laufschrift. Der Rennleiter Kurt Einkemmer und das OK-Team vom durchführenden Verein SFC-Wild Thing rund um Obmann



Fotos: Gerhard Flatscher

Michael Schagerl blickten zufrieden auf die vergangenen 20 Jahre Halltalexpress zurück. Bei der Siegerehrung wurde von so manch aufregenden Erlebnissen, großen Emotionen und schönen Begegnungen berichtet, aber auch von schwierigen Situationen und Entscheidungen, wie z.B. die damalige Absage des 10 Jahre Jubiläums kurz vor dem Startschuss. Aus der After Race Party wurde beim Alpengasthof

St. Magdalena dank der guten Bewirtung und Gastfreundschaft von Wirt „Harry“ noch ein gelungener und ausgiebig anger Abend. Auch der Wettergott meinte es gut und so wurde noch lang in die Nacht hinein geschwärmt, getanzt und „fachgesimpelt“ und bereits Pläne fürs nächste Jahr geschmiedet. In diesem Sinne – go wild!

Rennleiter Kurt Einkemmer

Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- u. Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.

GEMEINDE ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

Dipl. Gesundheits- u. KrankenpflegerIn (DGKP), PflegefachassistentIn (PFA) oder PflegeassistentIn (PA)

im Beschäftigungsausmaß von 20 - 100 %

Wir bieten Ihnen

- die Herausforderung, an der Weiterentwicklung und Organisation des Hauses aktiv mitzuwirken
- regelmäßige Fort- u. Weiterbildungen sowie eine EDV-gestützte Pflegedokumentation
- klare und strukturierte Arbeitsabläufe
- familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Betriebsklima
- kostenlose Parkmöglichkeit in der Tiefgarage
- Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 idgF (G-VBG 2012). Das Mindestgehalt beträgt € 2.854,36 für DGKP, € 2.637,46 für PFA und € 2.413,46 für PA monatlich brutto bei 40 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen kann.

Unsere Erwartungen

- abgeschlossene Berufsausbildung als DGKP, PFA oder PA
- fachliche, persönliche und soziale Kompetenz
- Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft, unsere Pflegephilosophie IBP weiterzuentwickeln
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit BewohnerInnen und Angehörigen mitbringt, teamfähig, innovativ und belastbar ist

Bitte richten Sie

Ihre Bewerbung an:

Haus für Senioren,
z. Hd. PDL Melanie Eisendle,
Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1, 6067 Absam
Tel. 05223/54342-51
hfsa_pdl@humanocare.at

**Wir freuen
uns auf Sie!**

Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- u. Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.

GEMEINDE ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

HeimhelferIn (HH)

im Beschäftigungsausmaß von 50 - 100 %

Wir bieten Ihnen

- die Herausforderung, an der Weiterentwicklung und Organisation des Hauses aktiv mitzuwirken
- regelmäßige Fort- u. Weiterbildungen sowie eine EDV-gestützte Pflegedokumentation
- klare und strukturierte Arbeitsabläufe
- familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Betriebsklima
- kostenlose Parkmöglichkeit in der Tiefgarage
- Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 idgF (G-VBG 2012). Das Mindestgehalt beträgt € 2.061,76 monatlich brutto bei 40 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen kann.

Unsere Erwartungen

- abgeschlossene Berufsausbildung als HeimhelferIn
- Zusammenarbeit mit anderen (Fach-)Personen
- fachliche, persönliche und soziale Kompetenz
- Qualitätsbewusstsein
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit BewohnerInnen und Angehörigen mitbringt, teamfähig, innovativ und belastbar ist

Bitte richten Sie

Ihre Bewerbung an:

Haus für Senioren,
z. Hd. PDL Melanie Eisendle,
Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1, 6067 Absam
Tel. 05223/54342-51
hfsa_pdl@humanocare.at

**Wir freuen
uns auf Sie!**



Zwei TCA-Teams stiegen in die höchste Tiroler Tennisliga auf

Die Herren 35/1 und 45 gewannen ihre Gruppen bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft und schlugen 2023 erstmals in der Landesliga A auf.

Spannend bis zum Schuss verliefen heuer für den Tennisclub Absam die Meisterschaften des Tiroler Tennisverbands. Erst die allerletzten Begegnungen entschieden über die Titelvergabe. So gewannen die Herren 35/1, die in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Hall-Schöneegg antreten, das letzte Spiel in Rum glatt 7:0 und sicherten sich mit sieben Siegen aus ebenso vielen Spielen den Titel vor dem TC Telfs. Das Team um die beiden Mannschaftsführer Thomas Mair und Daniel Vetter gab schon zu Beginn das Credo aus, ganz vorne mitspielen zu wollen und hielt besonders in den ersten beiden Partien in Matrei (5:2) und gegen Telfs (4:3) dem Druck stand. Von insgesamt 49 Spielen verließen Andreas Schrott und Co. nur sechsmal als Verlierer den Platz.

Noch spannender gestalteten die Herren 45 rund um Kapitän Thomas Seidl das Saisonfinale. Eine 3:4-Niederlage reichte den Absamern im direkten Duell bei der Turnerschaft Innsbruck für den Aufstieg. Insbesondere Seidl, der beim Stand von 1:3 unbedingt gewinnen musste, behielt die Nerven, drehte nach Satzrückstand die Begegnung gegen Stefan Walde und verkürzte auf 2:3. Mit den Fans im Rücken (die 35er-Meistermannschaft reiste zur Unterstützung an) war die Innsbrucker Anlage fest in Absamer Hand. Der Jubel kannte keine Grenzen mehr, als Seidl mit Partner Manfred Hofer das entscheidende Doppel für sich entschied und die angestrebte 3:4-Niederlage fixierte.

Mit Sektduschen und einer ausgiebigen Feier am Absamer Tennisplatz kosteten die beiden Meistermannschaften den Tag aus. 2023 werden in der Landesliga A – der höchsten Tiroler Spielklasse – aber wohl kleinere Brötchen gebacken werden müssen und der Klassenerhalt als oberstes Ziel ausgegeben werden. Diesen schafften heuer alle weiteren TCA-Mannschaften. Dreimal wurde ein Stockerlplatz knapp versäumt.

ERGEBNISSE DER MANNSCHAFTEN:

Herren 1 (Landesliga): **4. Platz**
Herren 2 (Bezirksliga 2): **5. Platz**
Herren 35/1 (Landesliga B): **MEISTER (1. Platz)**
Herren 35/2 (Bezirksliga 2): **4. Platz**
Herren 45 (Landesliga B): **MEISTER (1. Platz)**
Herren 55 (Landesliga B): **7. Platz**
Herren 60 (Landesliga B): **6. Platz**
Herren 60 Doppel (Bezirksliga): **4. Platz**



Foto: Tennisclub Absam

Die erfolgreiche Mannschaft der Herren 35/1.



Die Mannschaft der Herren 35/1 feierten ihren Meistertitel mit Sekt und Bier nach dem Match.



Die siegreiche Mannschaft der Herren 45 schlägt kommende Saison in der Landesliga A auf.

Thomas Seidl zum zweiten Mal TCA-Vereinsmeister

Über mehrere Wochen ermittelte der Tennisclub Absam seine neuen Vereinsmeister. Thomas Seidl besiegte im Finale Thomas Mair 6:4, 6:3 und stemmte den neuen Wanderpokal als Erster in die Höhe.



Die erfolgreichen Tennisspieler mit Bürgermeister Manfred Schafferer.



Vier Jahren nach seinem ersten Sieg bei den TCA-Vereinsmeisterschaften gewann Thomas Seidl beim Finaltag am 9. Juli seinen zweiten Titel. Im Endspiel kam Seidl nur selten in Bedrängnis, war bis auf einen 0:1-Rückstand im zweiten Satz immer in Führung und schlug Thomas Mair am Ende glatt 6:4 und 6:3. Das anschließende Doppel-Finale mit seinem Sohn David musste er jedoch wegen einer Verletzung beim Stand von 1:6 und 1:4 w.o. geben, weshalb Andreas Schrott, der im Einzel nicht antrat, erstmals mit seinem Vater Peter an seiner Seite den Doppel-Titel einheimste.

Im Mixed-Doppel mussten sich die Favoriten Sabrina Neuner/Walter Schindl gehörig strecken, um den vierten Titel in den vergangenen fünf Jahren zu fixieren. Gegen Sandra und Manuel Laimgruber behielten sie mit 6:3, 3:6 und 10:7 knapp die Oberhand. Die Seniorenbewerbe gewannen mit Thomas Seidl (+45) und Robert Rohregger (+55) jeweils die topgesetzten Spieler, während im B-Bewerb Jungspund Benedikt Mangott Obmann Walter Schindl (6:1, 6:2) keine Chance ließ. Im Doppel-B sicherten sich mit Michael Haslinger und Markus Gander neue Mitglieder den Sieg. Ungeschlagen gewannen indes Harald Frank/Jürgen Mauss den Hobby-Doppel-Bewerb. Bei den Jugendlichen waren die Spiele ebenso äußerst eng. Allei-



ne das Spiel am Finaltag zwischen Jan Peskoller und Nico Ruech dauerte über zwei Stunden (6:7, 6:3, 10:5). Am Ende stemmte Peskoller den Siegespokal für seinen ersten Vereinstitel in die Höhe. Die Meister wurden auch in der Kinderklassen ermittelt. Benjamin Becker setzte sich bei den Kinder 1 nach einem harten Kampf gegen Max Oberlechner mit 6:7, 6:4, 10:5 durch, während Bernhard Kilga in der Klasse 2 gegen Amélie Mair mit 6:2 siegte. Die Kinder-Olympiade der Kleinsten gewann Felix Linger vor Finn Mair und Maximilian Schmidhofer.

ALLE TITELTRÄGER AUF EINEN BLICK:

Jugend: Jan Peskoller
 Kinder 1: Benjamin Becker
 Kinder 2: Bernhard Kilga
 Kinder 3: Felix Linger
 Herren A: Thomas Seidl
 Herren-Doppel: Andreas Schrott/Peter Schrott
 Mixed-Doppel: Sabrina Neuner/Walter Schindl
 Herren 45: Thomas Seidl
 Herren 55: Robert Rohregger
 Herren B: Benedikt Mangott
 Herren-Doppel-B: Michael Haslinger/Markus Gander
 Hobby-Doppel: Harald Frank/Jürgen Mauss

Nordisches Fest der Generationen

VEREINSTREFFEN. Ende Juni lud der Verein Nordic Team Absam zu Ehrungen und get-together der Vereinsmitglieder.



Fotos: Tennissclub Absam

Wolfgang Schwarz, Florian Kolb, Johannes Lamparter, Annalena Slamik, Raffael Zimmermann mit weiteren Weltklasse-Athleten mit Andreas Felder und dem motivierten Nachwuchs des Nordic Team Absam beim Vereinsfest.

Am 26. Juni feierte der Verein Nordic Team Absam seine zahlreichen Mitglieder mit einem Treffen und Ehrungen und gratulierte zu den zahlreichen Erfolgen. Der Einladung des Vereins folgten zur Freude des Veranstalters fast alle Vereinsmitglieder, die in nordischen Wettbewerben Rang und Namen haben. So wurden die Weltklasse-Athleten Johannes Lamparter, Felix und Clemens Leitner, Annalena Slamik, Raffael Zimmermann ebenso geehrt wie 13 weitere Kaderathleten auf ihrem Weg in die höchsten Wettkampfsereien.

Als Geschenk gab es ein Bild aus ihren Kinderzeiten mit Autogrammen des aktuellen Nordic-Team-Nachwuchses. Neben den Stars konnten 21 Tiroler Meister der letzten Saison von der Leiterin im Bereich Sprung der Nordischen Kombination, Esther Steindl, und Florian Meissl für Langlauf und Biathlon, auf die Bühne gebeten werden. Wolfgang Schwarz, neu gewählter Obmann des Nordic Team Absam, führte durch die Veranstaltung und bedankte sich bei allen Sponsoren, bei den Vereinsmitgliedern sowie bei den um-

liegenden Gemeinden. Das Vorstandsteam freute es besonders, dass die Bürgermeisterin von Gnadenwald, Heidi Profeta und Stefan Strasser, Sportreferent der Gemeinde Absam, der Einladung folgten und wertschätzende Worte an die Anwesenden richteten. (tr)



Gesundheitstipp -



Spartipps und Spartricks – Entlastung für die Geldtasche

Die Inflation hat uns fest in der Hand und nach jedem Einkauf sehen wir das in unserer Geldtasche. Was vor ein paar Monaten ein voller Einkaufswagen gekostet hat, ist jetzt nur mehr ein halb gefüllter.

Ich möchte euch heute ein paar Spartipps geben.

1. Einkaufszettel schreiben: Ich habe zuhause in der „Speis“ einen Zettel liegen. Dort notiere ich mir die Lebensmittel, die gerade ausverkauft sind. Koche ich den letzten Reis, schreibe ich sofort wieder Reis als Erinnerung auf meinen Einkaufszettel. Vor dem Wocheneinkauf plane ich grob im Kopf, was es in der nächsten Woche zum Essen geben wird. Auch diese Lebensmittel notiere ich mir. Zum Schluss schaue ich noch in den Kühlschrank und kontrolliere die Lebensmittel, die ich immer zuhause habe. Z. B. Joghurt, Butter, Käse, Aufstrich, Eier, ... damit ich nicht etwas kaufe, von dem noch genug vorrätig ist. Eine weitere Empfehlung lautet, nicht hungrig einkaufen zu gehen. Mit knurrendem Magen landen meist doppelt so viele Lebensmittel im Wagen als geplant.

2. Wochenspeiseplan schreiben: Grob planen ist zwar super, aber ich plane dann in der Woche mindestens dreimal um. Wer nicht umplanen möchte, dem kann ich einen Wochenspeiseplan empfehlen. Am besten man nimmt sich an einem Tag ca. 15 Minuten Zeit und schreibt Montag bis Sonntag (oder bis Samstag, wenn der Sonntag „spontan“ bleiben soll) einen Wochenspeiseplan – was soll es zu Mittag geben? – was soll es zum Abendessen geben? Mit einem Plan können Vorsätze besser umgesetzt werden. Die Vorsätze könnten sein: mindestens 3 fleischfreie Tage pro Woche, mindestens 1 x/Woche Fisch, weniger Süßes usw. Mit einem Plan bleiben Lebensmittel nicht zu lange im Kühlschrank liegen und verderben somit nicht.

3. Saisonale und regionale Frischware kaufen: Ich entlaste einerseits die Umwelt und andererseits kann ich damit Geld sparen. Obst und Gemüse sind dementsprechend günstiger, wenn die saisonalen Sorten in größerer Menge angeboten werden können als außerhalb der Saison mit langen Transportwegen. Ein Saisonkalender, den ich mir am Computer herunterladen kann, z. B. über <https://www.das-isst-österreich.at> > saisonkalender (Saisonkalender vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) erleichtert die Planung.

4. Grundprodukte kaufen und selbst verkochen: Grundnahrungsmittel wie Kartoffeln, Reis, Nudeln, Mehl, Getreide, Eier, sind günstig. Mit diesen Grundnahrungsmitteln frisch zu kochen ist eine weitere Möglichkeit Geld zu sparen. Leider kosten so manche Fertigprodukte sehr wenig Geld, diese belasten zwar nicht das Geldbörse, aber dafür meine Gesundheit. Lieber ein schnelles Nudelgericht selbst kochen, als die Nudeln aus einer „Fertigpackung“ zubereiten. Lieber einmal einen Topf Gulasch kochen und einfrieren, als immer wieder ein Gulasch aus der Dose zu essen. Womit wir gleich zum nächsten Punkt kommen.

5. Einmal kochen, mehrmals essen: So manche Gerichte sind zeintensiv und müssen lange gekocht werden, wie z. B. das oben erwähnte Gulasch. Aber auch wenn ich schnelle Gerichte wie z. B. Spinatknödel zubereite, spare ich mir beim nächsten Mal ein wenig Zeit, wenn ich die Knödel nur mehr auftauen muss. Einmal kochen, mehrmals essen spart somit Energie und Zeit.

6. Richtig lagern: Kühl und dunkel lagern verhindert schnelles Verder-

ben von Lebensmitteln und somit unnötigen Abfall. Außerdem ist es gut, frisch Gekauftes hinten zu lagern und die Lebensmittel, die schon länger zu Hause sind, nach vorne zu stellen. Wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist, so heißt das nicht automatisch, dass das Lebensmittel verdorben ist. Im Gegenteil!! Die meisten Lebensmittel halten viel länger. Wir haben alle Augen, eine Nase und einen ausgezeichneten Geschmackssinn. Abgelaufene Ware kontrolliere ich zuerst mit den Augen, dann mit meinem Geruchssinn. Zum Schluss nehme ich eine kleine Kostprobe und meine Geschmacksnerven geben mir dann das O.K. – alles in Ordnung.

7. Möglichst alles verwerten: Mit Gemüseabschnitten lässt sich eine gute Gemüsebouillon kochen. Mit den Schalen des Spargels kann man eine gute Cremesuppe zaubern. Aus dem Strunk des Brokkoli kann man geraspelt einen Salat zaubern. Aus dem Grün von Kohlrabi, Radieschen und Karotten können Toppings, Salate oder Drinks hergestellt werden. Weiches Obst oder Gemüse, welches nicht mehr zum Essen einlädt, kann man pürieren und einfrieren, zu Eintopf verkochen oder daraus einen Smoothie machen. Braune Bananen kann man zu einem Bananenbrot oder Muffins verarbeiten und schrumpelige Äpfel zu Kompott oder Apfelmus. Bei einem tollen Kochkurs hat die Köchin sogar die Haut der blanchierten und enthäuteten Tomaten verwertet – das war megagut. Mit ein bisschen Fantasie und Zeit in der Küche lassen sich viele genussvolle Gerichte mit „Kochabfällen“ zaubern. Manchmal habe ich im Kühlschrank auch von allen Lebensmitteln nur mehr kleine Mengen – zu wenig für „gewohnte und bekannte“ Gerichte. Aber warum nicht untypisch mischen und eigene Gerichte kreieren?

Liebe Grüße, Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

Kartoffel-Gemüselaibchen

- 250 g Gemüse (Jungzwiebel, Lauch, Erbsen, Karotten, Champignons, Zucchini,)
- 250 g gekochte Kartoffeln vom Vortag
- ½ Zwiebel
- Schnittlauch
- 30 g Käse (Schnittkäse, Reibkäse, Weichkäse, Schimmelkäse)
- 1 Ei
- Ev. Semmelbrösel
- Salz, Pfeffer
- Öl zum Braten

2 Personen

Das Gemüse waschen, putzen, schneiden; harte Gemüsesorten wie z. B. Karotte vorher entweder weich dünsten oder langsam in wenig Öl gar braten; weiche Gemüsesorten wie Pilze, Zucchini kurz in wenig Öl anbraten; die Kartoffeln schälen und aufstampfen oder mit der Gabel zerdrücken; die Zwiebel schälen und fein hacken; den Schnittlauch in feine Ringe schneiden; den Käse reiben oder klein schneiden; nun alles miteinander vermengen und verkneten; mit Salz und Pfeffer abschmecken; wenn die Masse zu weich ist, noch Semmelbrösel hinzufügen; kleine Laibchen formen und in wenig Öl bei mittlerer Hitze langsam von beiden Seiten braten; dazu passt ein Dip aus Sauerrahm und Joghurt mit frischen Kräutern und Salat.



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

AUGUST			SEPTEMBER		
15 MO 3	22 MO 3	29 MO 4	01 DO 1	08 DO 2	
16 DI 4	23 DI 4	30 DI 7	02 FR 2	09 FR 7	
17 MI 6	24 MI 5	31 MI 5	03 SA 3	10 SA 3	
18 DO 5	25 DO 1		04 SO 4	11 SO 4	
19 FR 1	26 FR 2		05 MO 5	12 MO 5	
20 SA 7	27 SA 6		06 DI 6	13 DI 1	
21 SO 2	28 SO 3		07 MI 1	14 MI 2	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Roller, Jacke, Schildkappe

Geburten

Arthur Adrian Obleitner	Levi Geiger
Martin Franz Ammann	Max Brückl
Benjamin Kern	Elias Kunze-Weber
Aaron Beck	

Unsere Verstorbenen

Zoglauer Bernhard



Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf. Telefon: 0664/5820811

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTENBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do. 13:30 bis 18:30 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**
Zahnärztin, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 06.08. DR. CHRISTIAN REINALTER**
SAM 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 07.08. DR. DAVID SPRENGER**
SON 6060, Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon: 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 13.08. DR. ULRICH JANOVSKY**
SAM 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.08. DR. THERESIA JUNKER**
SON 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.08. DR. BARBARA RICHTER**
MON 6060, Hall in Tirol, Wallpachgasse 2, Telefon: 44423
Notordination: 9⁰⁰ - 11⁰⁰
- 20.08. DR. CHRISTIAN REINALTER**
SAM 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.08. DR. BARBARA RICHTER**
SON 6060, Hall in Tirol, Wallpachgasse 2, Telefon: 44423
Notordination: 9⁰⁰ - 11⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weibenbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10